

Protokoll der agw-Vorstandssitzung am 25.03.2026 (digital)

Teilnehmende: Dr. Uwe Moshage (Vorstand Aggerverband, Vorsitzender der agw), Ingo Noppen (Vorstand Wupperverband, stv. Vorsitzender der agw), Engin Alparslan (BRW Geschäftsführer, stv. Vorsitzender der agw), Jennifer Schäfer-Sack (agw) und Petra Kuhr (agw)

Tagesordnung:

1. Entwurf der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung am 18.11.25 (Dabringhausen)
2. Bericht der Geschäftsführerin (Kurzfassung)
3. Bericht Finanzen (Hinweis: Kassenprüfung für GJ 2025 verschoben auf 10.04.26)
4. Aktuelle Entwicklungen
 - a. Sachstand und Austausch zur Änderung der Verbandsgesetze
 - b. Weiteres Vorgehen EU-Kommunalabwasserrichtlinie (inkl. Umgang qualifizierte Stichprobe)
 - c. Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft
 - d. P-Rückgewinnung
 - e. Austausch mit dem Sicherheitsexperten Thomas Lay
 - f. Landespakt HWS / Umsetzung Regionalpakete
5. Sachstandsbericht agw-Jubiläumsaktivitäten
6. Abstimmung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 23.04.26 (digital)
7. Verschiedenes

Zu TOP 1: Entwurf der Niederschrift

- Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen angenommen.
- Zum Entwurf der Niederschrift haben die Teilnehmenden keine Anmerkungen. Der Entwurf der Niederschrift wird mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übersandt werden.

Zu TOP 2: Bericht der Geschäftsführerin (Kurzfassung)

- Der Bericht der Geschäftsführerin wurde den Teilnehmenden im Vorfeld zugesandt. Die Kernpunkte werden von der Geschäftsführerin vorgestellt und miteinander diskutiert.
- Schwerpunkte EU:
 - Omnibuspakete: Frau Schäfer-Sack berichtet über die Vielzahl an Omnibuspaketen auf EU-Ebene. Insbesondere das Omnibuspaket VIII Umwelt wurde intensiv geprüft. Die agw-Geschäftsstelle sieht derzeit keine größeren Probleme durch die geplanten Vereinfachungen. Lediglich der verbesserte Zugang zu Geodaten könnte zu einem Interessenskonflikt mit den Anforderungen für kritische Infrastrukturen führen.
 - UWWTD: Das Europäische Gericht hat die Klage der Pharmazeutischen Industrie gegen die erweiterte Herstellerverantwortung aus formalen Gründen abgelehnt. Die Klage des Mitgliedstaates Polen ist noch anhängig. Parallel ist im EU-Parlament eine Entschließung zur Aufweichung der erweiterten Herstellerverantwortung in Planung. Ebenso befasst sich der Bundesrat am 27.03.2026 mit dem Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments im Hinblick auf die Vereinfachung bestimmter Anforderungen und die Verringerung des Verwaltungsaufwands. In den Empfehlungen der Ausschüsse wird u.a. ein Moratorium für die erweiterte Herstellerverantwortung gefordert.
 - Wasserpaket: Das Wasserpaket, in dem die Wasserrahmenrichtlinie, die UQN-Richtlinie und die Grundwasserrichtlinie geändert werden, wird am 26.03.2026 final im EU-

Parlament beraten und voraussichtlich beschlossen. Danach erfolgt die Umsetzung in deutsches Recht bis Ende 2027.

- Schwerpunkte Bund:

- Neubesetzung BMUKN: Frau Schäfer-Sack informiert über die Neubesetzung der Abteilungsleitungsposition im Referat W des BMUKN mit Frau Dr. Wilcken. Frau Dr. Wilcken war vorher Beigeordnete des Deutschen Städtetags. Während der Essener Tagung ist bereits eine erste Kontaktaufnahme zwischen agw-Geschäftsstelle und Frau Dr. Wilcken erfolgt.
Darüber hinaus informiert Frau Schäfer-Sack über den Tod von Herrn Staatssekretär Carsten Träger.
- KARL: Der Zeitplan der Umsetzung in deutsches Recht ist weiterhin unklar. Das BMUKN hat die Veröffentlichung eines Eckpunktepapieres angekündigt.
- KRITIS-Dachgesetz/NIS2: Das KRITIS-Dachgesetz ist im Bundesgesetzblatt verkündet worden. Die agw-Geschäftsstelle steht dazu in engem Austausch mit den Verbandsjuristen sowie der AG IT-Sicherheit. Festzuhalten ist, dass die Unterschiede zwischen den agw-Mitgliedern groß sind und daher ein Austausch in großer Detailliertheit nicht möglich ist.
Ebenso ist das NIS2-Umsetzungsgesetz in Kraft getreten.
- Energiethemen: In den letzten Monaten sind sehr viele Regelungsvorhaben zu Energiethemen in die Verbändeanhörung gegeben worden. Die agw behält diese im Blick. Im Großen und Ganzen geht es dabei um Umsetzung von EU-Gesetzgebung. Allerdings ist für dieses Jahr eine große EEG-Novelle geplant. Bislang sind noch keine Eckpunkte dazu bekannt. Die agw-Geschäftsstelle wird dies im Fokus behalten.
- IED-Gesetz: Ein Regierungsentwurf ist am 18.03.2026 veröffentlicht worden. Zielsetzung ist die Modernisierung des Immissionsschutzrechts. Der Entwurf wird im Arbeitskreis der Verbandsjuristen beraten und hinsichtlich negativer Auswirkungen auf die Verbände bewertet

- Schwerpunkte NRW:

- NRW-Wasserstrategie: Der Referentenentwurf wurde im Dezember 2025 in die Anhörung gegeben. Die agw hat eine Stellungnahme dazu verfasst. Unklar ist, wie mit der Strategie weiter verfahren wird.
- Enquete-Kommission „Wasser in Zeiten der Klimakrise“: Der Abschlussbericht ist derzeit in Arbeit und soll im Sommer 2026 vorgelegt werden. Die Inhalte könnten u.U. im Koalitionsvertrag der kommenden Legislaturperiode Berücksichtigung finden. Unklar ist, wie tief das fachliche Hintergrundwissen der Autoren des Abschlussberichtes zu Wasserthemen ist. Es wird vereinbart, Herrn Prof. Dr. Paetzel dazu am Rande der Mitgliederversammlung anzusprechen und die Expertise der Mitglieder der agw anzubieten.
- 4. Bewirtschaftungsplan: Ein Erlass zum Umgang mit 4. Reinigungsstufen ist derzeit im MUNV in Arbeit und wird voraussichtlich im Sommer 2026 veröffentlicht werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand soll darin festgehalten werden, dass die neuen Anforderungen aus der KARL und der UQN-Richtlinie sich im 4. Bewirtschaftungsplan nicht wiederfinden. Es wird vereinbart, dies beim nächsten turnusgemäßen Treffen mit Herrn Abteilungsleiter Börger am 22.04.2026 zu thematisieren.
- Trenn-/Mischerlass: Die agw hatte zum Entwurf Stellung genommen. Im Juni 2026 ist nach derzeitigem Kenntnisstand die Veröffentlichung des Erlasses mit vielen Änderungen gegenüber dem Entwurf der Verbändeanhörung geplant. Eine weitere Stellungnahmemöglichkeit ist nicht vorgesehen. Es wird vereinbart, dieses Thema beim

nächsten turnusgemäßen Treffen mit Herrn Abteilungsleiter Börger am 22.04.2026 anzusprechen.

- Arbeitsgruppen: Frau Schäfer-Sack gibt einen Überblick über die Sitzungen der agw-Arbeitsgruppen.
- Gespräche mit Interessenvertretungen: Frau Schäfer-Sack gibt einen Überblick über aktuelle Gespräche mit anderen Interessenvertretungen, insbesondere im Zuge der Änderung der Verbandsgesetze.
- Fachkräfteinitiative: Frau Schäfer-Sack informiert über ein Schreiben von Frau Neubaur zur Thematik der Fachkräftesicherung. Es wird vereinbart, das Schreiben mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an die agw-Mitglieder zu versenden.
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - IFAT 2026: Die Vorbereitungen laufen gut.
 - Essener Tagung: Die Veranstaltung ist gut verlaufen, die Resonanz am Stand der agw war sehr gut.
 - NRW-Fest: Das diesjährige NRW-Fest der Landesregierung in Berlin wird am 10.06.2026 stattfinden, die Verträge sind bereits unterzeichnet. Seitens der agw stehen fünf Eintrittskarten zur Verfügung. Neben Frau Schäfer-Sack werden nach derzeitigem Stand Herr Dr. Uwe Moshage und Herr Noppen teilnehmen. Herr Alparslan prüft eine Teilnahme und gibt die Rückmeldung an die agw. Die übrige Vergabe der Karten wird über die agw-Mitgliederversammlung vergeben werden.
 - Webseite: Der Relaunch ist Anfang dieses Jahres abgeschlossen worden. Die Arbeiten sind im Kostenrahmen geblieben.
 - agw im Fokus: Das Heft 01/2026 ist kurz vor der Fertigstellung. Die Arbeiten für das Jubiläumsheft starten im Anschluss.
 - Polis-Convention: Frau Schäfer-Sack berichtet über eine Anfrage zur Beteiligung an der Polis-Convention 2027, einer Messe für Stadt- und Projektentwicklung. Es wird vereinbart, dies in der agw-Mitgliederversammlung zu diskutieren und auch mit der DWA Bundesgeschäftsstelle in Kontakt zu treten, ob ihrerseits eine Teilnahme erfolgen wird.
 - Euroskills: Frau Schäfer-Sack berichtet über eine Anfrage zur Beteiligung an der Euroskills 2027, die in Düsseldorf stattfinden wird. Es gibt Überlegungen in der intraministeriellen Arbeitsgruppe zum Fachkräftemangel, einen gemeinsamen Stand zu ermöglichen. Der DWA-Landesverband erwägt eine Teilnahme. Es wird vereinbart, dies in der Mitgliederversammlung zu diskutieren.
 - Fußballturnier der Verbände 2027: Anders als angekündigt regt Frau Schäfer-Sack an, auf einen Stand anlässlich des Jubiläumsjahres der agw beim Fußballturnier zu verzichten, Das Arbeitsvolumen ist derzeit sehr hoch. Der Vorstand nimmt diese Entscheidung zur Kenntnis.

Zu TOP 3: Bericht Finanzen (Hinweis: Kassenprüfung für GJ 2025 verschoben auf 10.04.26)

- Betriebsprüfung Deutsche Rentenversicherung: Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über die erfolgte Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung für die vergangenen fünf Jahre. Die Prüfung ist ohne Beanstandungen abgeschlossen worden.
- Einnahmen-/Überschussprüfung und Jahresabschluss 2025 durch das Steuerbüro Kontax in Bergheim ist erfolgt. Die Steuererklärungen für das Jahr 2025 sind in Vorbereitung.
- agw-Kassenprüfung: Die agw-Kassenprüfung wird am 10.04.2026 stattfinden. Der unterzeichnete Vermerk wird dem agw-Vorstand vor der Mitgliederversammlung zur Information zugeleitet.

- Wirtschaftsplan 2027/2028: Der Wirtschaftsplan wird in der Herbst-Mitgliederversammlung verabschiedet. Der Entwurf wird in der Vorstandssitzung im Herbst 2026 vorgelegt werden.
- Finanzen: Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Finanzen. Eine Vorlage dazu wurde im Vorfeld der Sitzung verteilt.
- Betriebliche Altersvorsorge: Frau Bittner wird in die Betriebliche Altersvorsorge der agw über die R+V-Versicherung aufgenommen. Dazu sind im Vorfeld bereits Gespräche mit dem Vorsitzenden und der Versicherung erfolgt.

TOP 4: Aktuelle Entwicklungen

- a. Sachstand und Austausch zur Änderung der Verbandsgesetze
 - Die Erarbeitung der agw-Stellungnahme erfolgt im Rahmen des Arbeitskreises der Verbandsjuristen. Grundsätzlich werden die Änderungen begrüßt. In einigen Fällen sind jedoch Nachjustierungen notwendig. Dies betrifft v.a. die Änderungen beim Hochwasserschutz sowie bei virtuellen Gremiensitzungen, aber auch Änderungen beim LWG.
 - Der Entwurf der Stellungnahme wurde den agw-Mitgliedern bereits übermittelt. Frist für die interne Rückmeldung ist der 30.03.2026.
 - Es wird vereinbart, in der agw-Mitgliederversammlung festzulegen, wer seitens der agw an einer möglichen Anhörung im Landtag teilnehmen wird.
 - Die Teilnehmenden tauschen sich über die geplante gemeinsame Stellungnahme der Landesgruppen von BDEW und DVGW aus. Es wird vereinbart, dass Herr Dr. Moshage das Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Donner suchen wird. Im weiteren Verlauf ist auch eine Einbindung von Herrn Prof. Dr. Paetzel möglich.
- b. Weiteres Vorgehen EU-Kommunalabwasserrichtlinie (inkl. Umgang qualifizierte Stichprobe)
 - Es wird vereinbart, den Austausch zur Umsetzung der KARL auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu setzen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass bis zur Mitgliederversammlung möglicherweise Eckpunkte zur Umsetzung in Deutschland vorliegen, ist ein Austausch sinnvoll.
 - Qualifizierte Stichprobe:
 - Ebenso soll der Umgang mit der qualifizieren Stichprobe in der Mitgliederversammlung diskutiert werden. Frau Dr. Wilcken hat Interesse an einem Austausch zu der Thematik signalisiert und klargestellt, dass keine nachteiligen Auswirkungen für die Gewässer durch eine Änderung der Vorgehensweise in Deutschland erfolgen darf. Herr Prof. Schäfer hat am Rande der Essener Tagung eine Studie am Gewässer in Aussicht gestellt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung soll die Thematik vertieft werden.
 - Der Austausch mit dem LANUK wird auf Wunsch des LANUK erst nach Vorlage der Eckpunkte des BMUKN fortgesetzt werden.
 - Der agw Vorstand nimmt das Thema mit zum Gespräch mit Abteilungsleiter Börger am 22.04.26.
- c. Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft
 - Die Teilnehmenden wünschen eine Vorstellung des aktuellen Sachstands beim KDW durch Herrn Dr. Obenaus und Frau Decking im Rahmen der agw-Mitgliederversammlung.
 - Die agw-Geschäftsstelle wird Herrn Dr. Obenaus und Frau Decking bitten, diesen Berichtspunkt vorzubereiten.

- In der Mitgliederversammlung soll darüber hinaus über das weitere Vorgehen der agw diskutiert und ein Beschluss gefasst werden. Ein möglicher Beschluss sähe vor, dass nur diejenigen Verbände, die am SOC beteiligt sind, zur weiteren Finanzierung des KDW beitragen.
- d. P-Rückgewinnung
 - Die Teilnehmenden vereinbaren, dass dieser Punkt im Rahmen der agw-Mitgliederversammlung diskutiert werden soll.
 - Herr Prof. Dr. Donner soll gebeten werden, einen Impuls zu geben. Die agw-Geschäftsführerin wird dazu im Vorfeld das Gespräch suchen.
- e. Austausch mit dem Sicherheitsexperten Thomas Lay
 - In der vergangenen Mitgliederversammlung wurde beschlossen, sich mit dem Sicherheitsexperten Thomas Lay im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung zur aktuellen Bedrohungslage auszutauschen.
 - Die Teilnehmenden vereinbaren, dass dieser Termin separat stattfinden und für weitere Teilnehmende aus den Verbänden geöffnet werden soll.
 - Frau Schäfer-Sack wird darüber im Rahmen des Berichts der Geschäftsführung informieren.
 - Die Terminabstimmung erfolgt via agw.
- f. Landespakt HWS / Umsetzung Regionalpakete
 - Herr Noppen signalisiert ein gutes Vorankommen bei der Erarbeitung des Regionalpaktes Wupper.
 - Die Thematik soll im Rahmen der agw-Mitgliederversammlung weiter vertieft werden, insbesondere vor dem Hintergrund, wie weit die Arbeiten in den einzelnen Verbänden bereits fortgeschritten sind.
 - Die agw-Geschäftsstelle bittet Herrn Noppen, den ersten Impuls zu geben.

Zu TOP 5: Sachstandsbericht agw-Jubiläumsaktivitäten

- Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Aktivitäten im Jubiläumsjahr.
- Kaffeeklatsch:
 - Die ersten Termine sind bereits erfolgreich durchgeführt worden.
 - Alle weiteren Termine stehen bereits fest.
- agw-Fest am 11.09.2026:
 - Die Vorbereitungen laufen.
 - Der Erftverband hat Unterstützung angeboten.
 - Die Gästeliste ist erstellt.
 - Das Save-the-date ist bereits versandt
 - Unklar ist noch die Personalsituation beim Catering. Gegebenenfalls müssten noch externe Kräfte dazu gemietet werden.
 - Der Ablauf muss noch erarbeitet werden. Herr Minister Krischer wird ein Grußwort an die Teilnehmenden richten.
 - Frau Neubaur wird ebenfalls eine Einladung zum Jubiläumsfest erhalten.
- Mitgliederversammlung und Gespräche mit EU-Abgeordneten am 16./17.11.2026 in Brüssel:
 - Frau Schäfer-Sack stellt die geplanten Aktivitäten und Treffen kurz dar.
 - Die agw-Geschäftsstelle wird einen groben Ablaufplan für die Mitgliederversammlung vorbereiten. Ziel u.a.: Festlegung von Impulsvorträgen.

- Die Gespräche mit den Abgeordneten sowie die agw-Mitgliederversammlung am 17.11.2026 werden in der Vertretung des Landes NRW stattfinden. Die Räumlichkeiten sind bereits gebucht.
- Die Teilnehmenden vereinbaren, dass die Hotels auf Selbstzahlerbasis gebucht werden. Die agw-Geschäftsstelle wird zwei Optionen vorschlagen.

Zu TOP 6: Abstimmung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 23.04.26 (digital)

1. Begrüßung, Verabschiedung der Tagesordnung und Beschluss der Niederschrift der agw-Mitgliederversammlung am 18. November 2025 in Dabringhausen
2. Bericht der agw-Geschäftsführerin (Aktuelles)
3. Austausch über aktuelle Entwicklungen:
 - a. Weiteres Vorgehen „Änderung der Verbandsgesetze
 - b. Weiteres Vorgehen KARL (inkl. qual. Stichprobe)
 - c. Austausch zu Sachständen der Regionalpakete
 - d. Bericht zum Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft
 - e. Austausch zur Problematik „P-Rückgewinnung“
4. Sachstandsbericht Jubiläumsjahr der agw
5. Kassenbericht der agw-Geschäftsführerin für 2025
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes

Zu TOP 7: Verschiedenes

- Keine weiteren Punkte.

Gez. Jennifer Schäfer-Sack